



Freitag, 8. August 1975

Blatt 1971

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Erntezeit im Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien  
(rosa) Zwei neue Fußgängerzonen in Wien  
Endspurt im Haus der Begegnung Rudolfsheim-Fünfhaus

Lokal: Steinerne Hochzeit  
(orange) Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Kultur: Julius Zimpel zum Gedenken  
(gelb)

Kommunal  
international: Wieder Bus mit offener Plattform in Paris  
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## erntezeit im landwirtschaftsbetrieb der stadt wien

1 wien, 8.8. (rk) 1900 hektar getreide, 450 hektar hackfruechte wie zuckerrueben und erdaepfel, 400 hektar huelsenfruechte und 86 hektar kukuruz werden jetzt und in den naechsten monaten vom landwirtschaftsbetrieb der stadt wien abgeerntet. auf kleineren flaechen wurden oelfruechte und gemuese angebaut. auch zwanzig hektar weingarten auf dem cobenzl und dem bisamberg gehoeren zum landwirtschaftsbetrieb: hier wurden 1974 insgesamt 443 hektoliter rot- und weisswein gewonnen.

die getreideernte wird heuer allerdings schlechter ausfallen als im vorjahr. konnten auf ebenfalls 1900 hektar rund 7800 tonnen getreide eingebracht werden, so werden es in diesem jahr um zwanzig prozent weniger sein. grund dafuer ist neben dem niederschlagsreichen wetter auch das hochwasser: allein im gut schlosshof - es liegt bei der muendung der march in die donau - wurden durch ueberschwemmungen fruechte im wert von einer million schilling vernichtet.

die gemeinde wien verfuegt ueber 3000 hektar landwirtschaftlich genuetzter flaechen, fast die haelfte davon sind pachtgruende. der grossteil der landwirtschaftsflaechen liegt in niederoesterreich, nur die zwei weingueter und die gutsdomaene essling befinden sich in der bundeshauptstadt. (hs)

0931

k o m m u n a l :

=====

## zwei neue fussgaengerzonen in wien

2 wien, 8.8. (rk) in naher zukunft wird wien zwei neue fussgaengerzonen erhalten. vorgesehen sind dafuer der jodok fink-platz im 8. bezirk und die naglergasse im 1. bezirk.

der jodok fink-platz vor der piaristenkirche soll mit einem voraussichtlichen kostenaufwand von 2,4 millionen ausgestattet werden. eine baumreihe wird den platz an seiner offenen seite abgrenzen, das angrenzende cafe wird einen "schanigarten" einrichten, die bereits vorhandenen plastiken von bertonl werden in die gestaltung der fussgaengerzone einbezogen. ferner sollen pflanzentroege und baenke aufgestellt werden. fuer die bodengestaltung werden natursteinplatten verwendet. kandelaber werden fuer die beleuchtung der neuen fussgaengerzone im 8. bezirk sorgen.

die schon bisher fuer kraftfahrzeuge gesperrte naglergasse im 1. bezirk soll zwischen koerblergasse und heidenschuss unter einbeziehung der irisgasse und des haarhofes mit einem kostenaufwand von mehr als 7 millionen s ebenfalls als fussgaengerzone grosszuegig ausgestattet werden. zwischen koerblergasse und graben muessen vor einer endgueltigen einbeziehung dieser strecke in die fussgaengerzone noch erdarbeiten ausgefuehrt werden. die naglergasse bietet sich gleichsam als fussgaengerzone durch ein stueck alt-wien an und wird in der zukunft - in der verlaengerung des grabens - einen integrierenden bestandteil des geplanten fussgaengerzentrums der inneren stadt bilden. darueber hinaus wird sie fussgaengern, die vom schottentor her in die innere stadt kommen, die moeglichkeit bieten, diese unter umgehung der verkehrreichen bognergasse auf abgasfreiem weg zu erreichen.

die vertieften gehsteige in der naglergasse werden erhalten bleiben und sollen ueberall mit gelaendern versehen werden. geplant sind weiter die pflanzung von baeumen und die installierung von an wandarmen montierten altstadtleuchten. fuer die gehsteiggestaltung ist die verwendung von gesaegten natursteinplatten vorgesehen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

endspurt im haus der begegnung rudolfsheim-fuenfhaus

3 wien, 8.8. (rk) das haus der begegnung in rudolfsheim-fuenfhaus in der schwendergasse 39 geht seiner fertigstellung entgegen: der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigte fuer die ausgestaltung des saales und fuer die buhmentechnischen einrichtungen rund 3,9 millionen schilling. weiter wird um rund 300.000 s eine vollautomatische kegelbahn angeschafft. (smo)

0935

L o k a l :

=====

## steinerne hochzeit

4 wien, 8.8. (rk) ihre steinerne hochzeit feiern am samstag, dem 9. august, derr 95 jahre alte ehemalige bankbeamte karl l a b o h a r und seine 87 jahre alte frau thelesia aus wien 9, maria theresien-strasse 5/3/10. seit 67 1/2 jahren ist das Ehepaar - es hat eine tochter - verheiratet. bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r gratulierte dem jubelpaar und ueberbrachte ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0936

k u l t u r :

=====

## julius zimpel zum gedenken

5 wien, 8.8. (rk) vor 50 jahren, am 11. august 1925 starb in wien der kunsthandwerker und buchgraphiker julius z i m p e l . er wurde in wien am 30. august 1896 als neffe von gustav klimt geboren, von dem er die ersten kuenstlerischen eindrucke empfangt. in den jahren von 1911 bis 1914 besuchte er die allgemeine abteilung der kunstgewerbeschule und von 1914 bis 1916 die von kolo moser geleitete fachklasse fuer malerei. anschliessend war julius zimpel als lehrer fuer fachzeichnen und modellieren an der fortbildungsschule fuer juweliere. julius zimpel gehoerte zu den bedeutendsten mitarbeiter der "wiener werkstaette", fuer die er entwuerfe fuer bucheinbaende, stoffe, glaeser, keramiken, metallgegenstaende, elfenbeinarbeiten und spielzeug lieferte. besonders bekannt wurde er auch durch die seit 1911 entstandenen eigenhaendig geschriebenen und mit lithographien dekorierten "zimpel-buecher", die im "verlag neuer graphik" (spaeater rikola-verlag) erschienen. noch kurz vor seinem tode wurde er als nachfolger von dagobert peche mit der leitung der "wiener werkstaette" betraut.

0938

k o m m u n a l   i n t e r n a t i o n a l :

=====

wieder bus mit offener plattform in paris

6      wien, 8.8. (rk) vor sieben jahren verschwand er aus dem pariser stadtbild, jetzt wird er probeweise wieder eingesetzt: durch die franzoesische hauptstadt rollt ein bus mit offener plattform. bewahrt sich die probefahrt, sollen mehrere dieser busse gekauft werden.

ganz der alte bus ist er jedoch nicht geblieben: konnte man frueher auf die plattform aufspringen, wenn der bus bereits die haltestelle verlassen hatte, so sind die modernen plattformen - vor allem fuer raucher bestimmt - nur mehr durch das wageninnere zu erreichen. (quelle: die welt) (hs)

0942

L o k a l :

=====

## verkehrsmassnahmen der kommenden woche

7 wien, 8.8. (rk) eine provisorische verkehrslightsignalanlage wird kommenden montag auf der kreuzung hietzinger-hauptstrasse - lainzer strasse im zuge des umbaus der hietzinger hauptstrasse in betrieb genommen.

gasrohrverlegungsarbeiten beginnen ebenfalls montag in wien 21, donaufelderstrasse ab nr. 61 - hossplatz - patrizigasse. im zuge dieser arbeiten muss die patrizigasse von der andreas hofer-strasse richtung freytaggasse zur einbahn erklart werden. der gegenverkehr wird ueber freytaggasse - schlosshoferstrasse und hossplatz zur donaufelder strasse umgeleitet. an der kreuzung freytaggasse und schlosshoferstrasse ist daher ab montag eine provisorische verkehrslightsignalanlage in betrieb. die arbeiten werden voraussichtlich vier monate dauern.

verkehrsbehinderungen wird es dieses wochenende an der kreuzung waehringer guertel-kreuzgasse geben: wegen der erneuerung der zebrastreifen ist in diesem bereich nur eine fahrspur vorhanden. (hs)